

Zyklus 2 | 3. Klasse
Christlichen Glauben feiern

Kompetenz 2E

Sich in liturgischen Feiern orientieren und tätig mitfeiern.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen / Kinder können

- **zentrale kirchliche Symbole beschreiben,**
- **ihre Bedeutung erklären und**
- **in Bezug zum eigenen Glauben setzen.**

Impulse zum Verständnis

- Was sind zentrale kirchliche Symbole?
- Welche zentralen kirchlichen Symbole sind in einer Kirche zu entdecken?
- Welche liturgischen Gegenstände sind Teil der kirchlichen Symbole und in einer katholischen Kirche anzutreffen?
- Wozu sind diese Gegenstände da?
- Worauf weisen sie hin?
- Was wird durch sie deutlich?
- Warum werden gewisse liturgische Gegenstände häufiger benutzt als andere?
- Wie helfen diese Gegenstände, den Glauben zu fördern?

Inhaltsaspekte

Tradition: Liturgische Gegenstände (Ambo, Altar, Tabernakel, Ewiges Licht, Kreuz, Osterkerze, Weihwasserbecken, Taufstein / Taufbrunnen,...)

Bezug zur Bibel

Ambo Lk 4,14-22a; Neh 8
Altar 1 Kor 11,23-26; Mk 14,12-26
Osterkerze (Ewiges Licht) Joh 8,12; 9,5; 12,46
Taufstein (Weihwasserbecken) Mk 1,9-11; Mt 28,16-20
Kreuz Mt 20,18f; Joh 19,17ff

Lebensweltbezug

Im Verlauf des Zyklus 2 vertiefen die meisten Kinder ihre kognitiven, affektiven, sozialen und psychomotorischen Fähigkeiten so weit, dass sie zum Mitfeiern an längeren Gottesdiensten fähig sind. Eine gelingende Eucharistiekatechese und ein erster Empfang der Heiligen Kommunion, baut die Liturgiefähigkeit der Kinder weiter auf und ermutigt sie, sich als volle Mitglieder der feiernden Gemeinschaft wahrzunehmen. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.12.1: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Spuren in Umgebung und Alltag erkennen und erschliessen.](#)

[NMG.12.3: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext beschreiben.](#)